

**Arbeitsgemeinschaft *Jugendarbeit* (gem. § 78 SGB VIII)**

**1. Vorsitzende:**

Ruth Gerdes, Gemeindevorstand St. Antonius  
In der Strünkede 4, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364/15548, E-Mail: [frlt.gerdes@t-online.de](mailto:frlt.gerdes@t-online.de)

**Stellvertretender Vorsitzender:**

Pfarrer Bastian Basse, Evangelische Kirchengemeinde Haltern  
Reinhard-Freericks-Str. 21, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364/5064777, E-Mail: [Bastian.Basse@egha.de](mailto:Bastian.Basse@egha.de)

Haltern am See, 20.11.2014

**Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit**

Protokoll zur Sitzung am 18.11.2014

Am 18.11.2014 fand die 56. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 18 Mitglieder / Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See (Teilnehmerliste: siehe Anlage) teil.

Entschuldigt waren: Annette Ludwig (Leseclub), Martin Werner (Jugendfeuerwehr), Patrick Dülge (St. Marien), Caro Kast (Ev. Kirchengemeinde).

**TOP 1: Begrüßung**

Die Vorsitzende der AG 78, Frau Gerdes, begrüßte die Anwesenden und dankte den Vertretern des DLRG, dass die Sitzung in deren Räumen stattfinden konnte.

**TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll**

Michael Finck teilte mir, dass Carolin Wessels seit dem 01.08.2014 als Pastoralassistentin in der Pfarrei St. Sixtus beschäftigt sei. Im ersten Jahr sei sie im Schwerpunkt Schule tätig.

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

**TOP 3: Erweiterungen, Ergänzungen und Abstimmung der Tagesordnung.**

David Schütz teilte mit, dass er unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ einige Projekte vorstellen wolle.

**TOP 4: Wahl des/der Vorsitzenden der AG 78**

Der stellvertretende Vorsitzende der AG 78, Bastian Basse, übernahm die Leitung der Sitzung.

Die Mitglieder der AG 78 plädierten einstimmig dafür, dass die bisherige Vorsitzende Ruth Gerdes auch für die nächste Wahlperiode in ihrer Funktion tätig bleiben solle. Ruth Gerdes bedankte sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und erklärte sich zur Fortführung dieses Amtes bereit. Ein Gegenkandidat wurde nicht benannt, somit wurde Ruth Gerdes einstimmig zur Vorsitzenden der AG 78 gewählt.

### **TOP 5: Wirtschaftsbericht über die finanzielle Förderung der Jugendarbeit**

Bärbel Wilsrecht teilte mit, dass sie die Förderanträge, deren Unterlagen bisher bereits vollständig eingereicht worden seien, bereits bewilligt habe. Vom anfänglichen Haushaltsvolumen in Höhe von 42.000,00 € seien bisher insgesamt 26.500 € verausgabt.

16 Anträge konnten noch nicht bewilligt werden. Aus diesem Grunde könne in diesem Jahr davon ausgegangen werden, dass alle Anträge zu 100% gefördert werden können. Des Weiteren gehe sie davon aus, dass nach Bewilligung aller bisher vorliegenden Anträge das Haushaltsvolumen nicht ausgeschöpft würde.

Sie bat die Anwesenden nachdrücklich darum, die noch fehlenden Unterlagen bis spätestens zum Ende der 51 Kalenderwoche einzureichen. Aus buchungstechnischen Gründen sei es – anders als in den Vorjahren – nicht mehr möglich, bis zum 31.03.2015 Buchungen für das Haushaltsjahr 2014 vorzunehmen.

### **TOP 6: Bündnis für die Jugend**

Ruth Gerdes erläuterte kurz das Bündnis für die Jugend. Trotz der Kürzungsmaßnahmen, die sich in den Richtlinien zur finanziellen Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Haltern am See widerspiegeln, soll auch für die Ratsperiode 2015 – 2020 wieder ein Bündnis für die Kinder- und Jugendarbeit mit den Freien Trägern der Jugendarbeit abgeschlossen werden. Grundsätzlich geht es beim Bündnis um eine Wertschätzung und Anerkennung gegenüber der Jugendarbeit.

Nach einer konstruktiven Diskussion sprachen sich die Mitglieder der AG 78 dafür aus, dass ein Bündnis für die Jugend abgeschlossen werden soll. In dem Bündnis sollte vermerkt sein, dass man im Fall einer Verbesserung der Haushaltssituation in der Stadt Haltern am See wieder über eine Aufstockung der Haushaltsmittel mit den Freien Trägern ins Gespräch kommt..

Dieser Vorschlag wurde mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Im Auftrag der AG 78 werden Ruth Gerdes und Bastian Basse diesbezüglich um einen Gesprächstermin beim Bürgermeister Herrn Bodo Klimpel bitten.

### **TOP 7: Kinder- und Jugendförderplan in der Stadt Haltern am See**

Herr Waschowitz erläuterte, dass durch die Verwaltung bisher zwei Förderpläne erstellt worden sind. Das Erstellen der Förderpläne ist nur durch einen sehr hohen zeitlichen Aufwand von zwei Mitarbeitern des Trigon möglich gewesen.

Gerade in härteren Zeiten mit weniger finanziellen Ressourcen müssen alle Verantwortlichen sich verstärkt austauschen und vernetzen. Aus diesem Grunde soll das nunmehr vorgesehene Bündnis für die Kinder- und Jugendarbeit in Form einer fachlich pädagogischen Erweiterung den bislang sehr umfangreich erstellten Kinder- und Jugendförderplan implizieren. Der gesetzlichen Vorgabe zur Erstellung eines Kinder- und Jugendförderplans wird somit ausreichend Rechnung getragen.

Außerdem wurden die Leitziele der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Haltern am See vorgestellt. Diese werden dem Protokoll beigelegt.

Mit einer Enthaltung wurde das besprochene Procedere einstimmig beschlossen.

Herr Kürten machte abschließend den Vorschlag, dass alle Freien Träger der Jugendarbeit sich in einem Profil vorstellen und diese Daten ins Internet gestellt werden sollen. Dieser Vorschlag wurde von den Anwesenden begrüßt. In eine der nächsten Sitzungen der AG soll ein Vordruck für dieses Profil erstellt werden.

### **TOP 8: Netzwerk Jugendarbeit**

Herr Waschkowitz stellte seine Tätigkeit in der aufsuchenden Jugendarbeit in einem kurzen Abriss vor. Er gab an, eng mit Herrn Giese vom Caritasverband Haltern am See e.V. zusammenzuarbeiten. In regelmäßigen Abständen werden die informellen Jugendtreffpunkte (Westuferpark, Pausenhöfe etc.) aufgesucht. Es wird versucht, mit den durchaus wechselnden Jugendgruppen in Kontakt zu treten. Ziel ist, mit den Jugendlichen/jungen Erwachsenen eine Beziehungsebene herzustellen auf welcher an Themen wie z. B. Suchtverhalten, Sozialverhalten und Ähnliches gearbeitet wird. Herr Waschkowitz erläuterte weiterhin, dass zu seinen originären Aufgaben außerdem der Bereich Jugend(arbeits)schutz gehört. Hierzu zählen u.a. Ordnungspartnerschaften und die Erteilung von Erlaubnissen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz.

### **TOP 9: Aktuelles und Veränderungen bei Freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit**

Herr Erkan Markus Simsek, Regionalleiter des Kinder- und Jugendhauses FleX, Frau Ramona Fuchs von der OGS Dachsbergschule und Frau Katrin Kalfhues, Geschäftsführerin des ATV Haltern stellten sich kurz den Anwesenden vor.

### **TOP 10: Verschiedenes**

David Schütz vom Caritasverband Haltern am See stellte seine Tätigkeit, die er in Zusammenarbeit mit dem Asylkreis leistet, vor. In der Unterkunft an der Recklinghäuser Str. 49a werden sporadisch Sprachkurse angeboten. Außerdem werde versucht, jeden Mittwoch Angebote für Kinder (Spiele etc.) durchzuführen. Es werde versucht, diese Kinder in Kindergärten und Schulen zu integrieren.

Vereine, die Interesse bekunden, auch Angebote für Kinder anzubieten, mögen sich bitte mit ihm in Verbindung setzen.

David Schütz machte auf eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Halterner Schulen, der VHS Dülmen/Haltern am See/Havixbeck und pro anima am 25.11.14 in der Aula des Schulzentrums Haltern am See unter dem Titel „Was alle Welt weiß,...Kriege sind ein Scheiß“ aufmerksam.

In der Zeit vom 25. – 27.10.2014 befindet sich auf dem Marktplatz in Haltern am See der Missiotrack. Mit ihm wird ermöglicht, den Fluchtweg von Asylanten nachzuempfinden.

Herr Kürten teilte mit, dass am 06.12.2014 der Jugendkulturförderpreis im Trigon ausgelobt wird.

Herr Waschkowitz gab an, dass im März in Zusammenarbeit zwischen dem Bereich „Erzieherischen Jugendschutz“, der Schulsozialarbeit und dem Bereich „Suchtberatung des Caritasverbandes Haltern am See“ eine Veranstaltung zum Thema „Cybermobbing“ stattfinden wird. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Ruth Gerdes teilte mit, dass im Bereich der Präventionsschulungen Vernetzungen entstehen und gemeinsame Ressourcen genutzt werden können.

Ende der Veranstaltung: 19:50 Uhr.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am

**Dienstag, 10.02.2015, um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph,  
Hellweg 3**

statt.

Protokollführerin: Bärbel Wilsrecht

gez.

Ruth Gerdes, 1. Vorsitzende

Bastian Basse, stellvertretender Vorsitzender